

PRESSEMITTEILUNG #561–27.04.2023

Niclas Dürbrook:

Rechte Gewalt ist ein gesellschaftliches Problem

Zur Veröffentlichung des ZEBRA-Monitorings zu rechten Angriffen in Schleswig-Holstein erklärt der Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für innere Sicherheit und gegen Rechts, Niclas Dürbrook:

„Rechte Gewalt ist kein individuelles Problem, sondern jede einzelne Tat ist auch ein Angriff auf die Grundwerte unserer aller Freiheit. Denn die Angriffe der Täter richten sich nicht nur gegen Einzelpersonen, sondern gegen unsere freie, vielfältige und demokratische Gesellschaft. Sie wollen Pluralismus, Menschenwürde und Demokratie beseitigen und durch eine Gewaltherrschaft ersetzen, in der nur das Recht des Stärkeren und das Interesse einer sogenannten „Volksgemeinschaft“ gelten soll. Das ZEBRA-Monitoring ist eine extrem wertvolle Ergänzung zur polizeilichen Statistik. Dass beide Zahlen nach wie vor auseinandergehen zeigt, dass im Interesse der Betroffenen rechter Angriffe weiter dafür sensibilisiert werden muss, rechte Angriffe in der polizeilichen Statistik auch als solche zu klassifizieren. Ein Beispiel dafür ist der queerfeindliche Messerangriff vor einer Kieler Bar im vergangenen Jahr.

Sorge macht mir nicht nur der Anstieg der Zahlen insgesamt, sondern vor allem die hohe Zahl an körperlichen Übergriffen. Es ist wichtig, dass Betroffenen rechter Angriffe durch ZEBRA ein niedrigschwelliges Unterstützungsangebot gemacht werden kann. Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von ZEBRA für ihre engagierte Arbeit.“